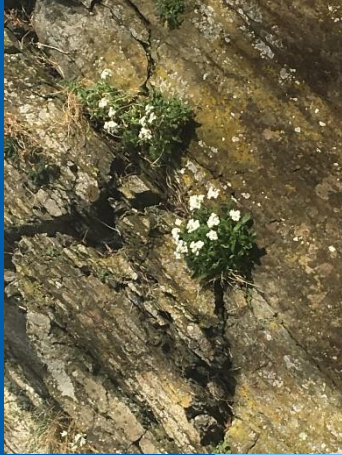


Traumatisierungen im Leben alter Menschen



8.-9. November 2021
Tagungshaus Weingarten

Traumatisierungen im Leben alter Menschen

Sehr viele der heute alten Menschen mussten in ihrem Leben traumatische Erfahrungen machen. Häufig fanden diese traumatisierenden Ereignisse während oder unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg statt. Selbst 74 Jahre nach Kriegsende ist festzustellen, dass die Folgen der Kriegs- und Nachkriegserlebnisse weiterhin wirken.

Darüber hinaus erfahren Menschen im Laufe des Erwachsenenlebens Belastungen bis hin zu Traumatisierungen, die Folgen für die Gesundheit haben können.

Bekannt ist, dass Posttraumatische Belastungsstörungen (PTBS) und komplexe Traumafolgestörungen mit demenziellen Erkrankungen, insbesondere derjenigen vom Typ Alzheimer, Depressionen und Angststörungen zusammenhängen (siehe auch: Gerald Hüther, Raus aus der Demenzfalle!, Arkana, München 2017). Um so wichtiger ist es, mit diesen Faktoren in der Pflege und Begleitung alter Menschen umzugehen.

Neben dem Wissen auf der fachlichen Ebene braucht es dabei ebenso die Kompetenzen auf der emotionalen Ebene, etwa die Fähigkeit, sich auf die Menschen einzulassen, die viele belastende Verluste erleben mussten. Hierfür ist besonders das „Demenz-Balance-Modell“ hilfreich, das im Seminar Anwendung finden soll. Der Begriff mag bezüglich der Thematik der Traumatisierungen im Leben alter Menschen zunächst irreführend klingen, da das Modell in erster Linie für Menschen mit Demenz entwickelt wurde. Es geht jedoch grundsätzlich um Erfahrungen von Verlusten und die daraus resultierenden Bedürfnisse in der Gegenwart. Und hierfür ist das „Demenz-Balance-Modell“ gut geeignet.

Kenntnisse und Kompetenzen, die vermittelt werden:

- Einführung und Informationen zur Psychotraumatologie
- Folgeerkrankungen wie z.B. Posttraumatische Belastungsstörung, PTBS
- Zusammenhänge zu demenziellen Erkrankungen
- Kleiner Einblick in die Neurobiologie und Epigenetik
- Alter und Trauma: Aspekte des Alters, die eine Traumaaktivierung begünstigen
- Ansätze für die Begleitung
- Fallarbeit
- Notwendige Kompetenzen und schützende Maßnahmen.

Wünsche der TeilnehmerInnen werden nach Möglichkeit aufgegriffen; Austausch und Übungsteile haben eine besondere Gewichtung.

Ziele

- Vermittlung von Informationen über Psychotraumatologie im Allgemeinen und speziell Traumatisierungen im Alter
- Das „Demenz-Balance-Modell“ zeigt Wege auf, Menschen, die traumatische Verluste erlebt haben, besser zu verstehen und sich entsprechend einfühlen zu können
- Es geht darum, eine Balance von Nähe und Distanz gegenüber Bewohnern und Patienten zu entwickeln
- Erkennen einer Posttraumatischen Belastungsstörung und einer Traumaaktivierung
- Entsprechende und angemessene Pflege und Begleitung leisten
- Das eigene Tun im Hinblick auf Traumatisierungen reflektieren lernen

Seminarleitung

Brigitte Merkwitz, Alfter

Diplom-Pädagogin mit psychotherapeutischer Ausbildung, traumatherapeutische Ausbildung bei Prof. Dr. Luise Reddemann, Psychodramaleiterin, langjährige Erfahrungen in der Einzel- und Gruppentherapie und in der Alten- und Hospizarbeit.

www.sich-weiterbilden-merkwitz.de

Programmverantwortung

Dr. Thomas König

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Anmeldung

zum Seminar „Traumatisierungen im Leben alter Menschen“ am
8.-9. November 2021 im Tagungshaus Weingarten

Adressdaten

private dienstliche Adresse*

Anrede _____

Name _____

Vorname _____

Institution/Firma (ggf.)* _____

Abteilung (ggf.)* _____

Straße _____

PLZ Wohnort _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Beruf _____

Datum _____

Unterschrift _____

Seminarkosten (bitte ankreuzen)

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ 240,00 €
 - inkl. Verpflegung ohne Übernachtung/Frühstück/Abendessen 194,00 €

Termine und Anmeldung

Termine

8.-9. November 2021

Montag, 8. November 2021, 9.30 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 9. November 2021, 9.00 bis 16.30 Uhr

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Tagungshaus Weingarten –

Assistenz: Isolde Frank

Kirchplatz 7, 88250 Weingarten

Tel.: +49 751 5686-413; Fax: +49 751 5686-222

E-Mail: soziales@akademie-rs.de

Die Anmeldung zum Seminar erbitten wir schriftlich (per Post, Fax, E-Mail) spätestens bis zum 22.10.2021. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 22. - 29.10.2021. (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen den Seminarbeitrag in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

Corona-Info:

Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Teilnahme über unser aktuelles Hygienekonzept unter www.akademie-rs.de/hygienekonzept. Wir müssen uns dennoch Änderungen zum Umfang und den TeilnehmerInnenzahlen vorbehalten, wenn die geplante Veranstaltung aufgrund der aktuellen behördlichen Anordnungen und Hygieneschutzbestimmungen nicht umsetzbar sein sollte.

Zur Teilnahme

Seminarkosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ 240,00 €
- inkl. Verpflegung ohne Übernachtung/Frühstück/Abendessen 194,00 €

Bild- und Video-Aufnahmen

Bei Veranstaltungen vor Ort: Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Tagungshaus Weingarten –

Kirchplatz 7, 88250 Weingarten

Tel: +49 751 5686 0; Fax: +49 751 5686 222

Ihre Anreise: www.akademie-rs.de/weingarten-anreise